

Gruppe 1: Konferenzleitung

Rolle 1 – Schulleitung (Lehrkraft, Vollmitglied)

Sie sind 52 Jahre alt und haben seit 4 Jahren die Schulleitung inne. Vorher waren Sie die stellvertretende Schulleitung und haben geduldig auf Ihre Zeit gewartet. Mit dem beginnenden Ruhestand Ihrer Vorgängerin war es dann endlich so weit und Sie haben den Posten stolz übernommen.

Ihnen liegt viel an der WHG. Als Sie vor 23 Jahren hier angefangen haben, war das Umfeld noch ein ganz anderes. Die Methoden waren weniger fortschrittlich, die Räumlichkeiten verstaubt und es gab kein Teamgefühl unter den Lehrkräften. Langsam hat sich etwas getan, was auch Ihnen zu verdanken ist. Mit engagierten Lehrerinnen und Lehrern haben sich auch die Schülerinnen und Schüler und schließlich auch die Eltern immer mehr eingebracht. Und so kam es zur WHG, wie sie heute ist. Eine Keimzelle von vielen verschiedenen Aktivitäten, AGs, Sportmannschaften, Interessen und Möglichkeiten. Darauf sind Sie sehr stolz.

Damit hat sich auch die Außenwahrnehmung verändert. Unter anderem durch die populäre Schulzeitung, die sogar außerhalb der Schule gelesen wird, hat die WHG in der Stadt einen außerordentlich guten Ruf. Das soll auch so bleiben, davon sind Sie überzeugt.

Darum wollen Sie mit aller Kraft und Mühe eine Konfrontation verhindern. Ja, in der Vergangenheit gab es immer wieder Konflikte, die in der Schulkonferenz gelöst werden mussten. Diesmal scheinen die Fronten jedoch ziemlich verhärtet zu sein, obwohl sich im Grundsatz alle einig sind, dass die WHG eine Photovoltaik-Anlage installieren sollte. Auch aus Pflichtgefühl gegenüber Wilhelm Hallwachs. Aber wo genau soll die Anlage hin? Und wie groß soll diese werden?

Es ist heute Ihre Aufgabe, einen Kompromiss zu finden, der möglichst viel Zustimmung findet. Das wird auf jeden Fall nicht einfach. Sie können die meisten Meinungen gut nachvollziehen, die Lage ist verzwickelt. Jetzt kommt es darauf an, das diplomatische Geschick einzusetzen, das Sie schon häufig unter Beweis gestellt haben. Man kann nicht alle 100 % glücklich machen. Aber mit starken Argumenten und einem guten Kompromiss scheint man die Sache bewegen zu können.

Sie sind ein Vollmitglied der Schulkonferenz und dürfen dementsprechend mitdiskutieren und abstimmen.

Checkliste zum Einlesen

- Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle machen.
- Gruppenprofil mit den Hinweisen und dem Ablaufplan für die Konferenzleitung lesen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Lösungen für Konflikte suchen und Gemeinsamkeiten hervorheben.
- » Argumente nutzen, um die Teilnehmenden von einem Kompromiss zu überzeugen.
- » Auf die Vorschläge der Teilnehmenden eingehen und Kompromissbereitschaft einfordern.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!